

Leipzig mit den östlichen Vororten verbinden sollte. Am 1. September 1879 reichte die Leipziger Pferdeeisenbahngesellschaft bei dem Rathe zu Leipzig das Gesuch um Concession zur Erbauung und zum Betriebe der Linien Lindenau, Thonberg und Neuschönefeld ein. Das Gesuch fand Genehmigung und der Bau wurde in Angriff genommen.

Vom 11. Juni 1884 ab wurden die Linien Augustusplatz=Plagwitz und Plagwitz=Neuschönefeld als eine Durchgangslinie betrieben, und am 24. Juli 1886 wurde an Stelle des 10 Minuten= ein $7\frac{1}{2}$ Minutenbetrieb eingeführt. Die Frequenz betrug:

Jahr	a. auf sämtlichen Linien		b. Linie Plagwitz=Neuschönefeld	
	Personen	Mark	Personen	Mark
1883:	5,670,668	793,801. —	1,329,332	176,748. 10
1884:	7,498,760	1,030,341. 05	1,677,225	224,329. 45
1885:	8,472,529	1,127,376. —	1,859,593	250,243. —
1886:	9,685,962	1,256,918. 40	1,970,118	262,942. 75
1887:	11,125,411	1,375,314. 20	2,595,644	332,624. —
1888:	12,262,010	1,490,150. 65	2,978,585	378,052. 35

Gegenwärtig (1889) sind bei der Leipziger Pferdeeisenbahn 430 Beamte und Arbeiter beschäftigt; in den vier Depôts der Gesellschaft befinden sich 670 Pferde und 132 Wagen, während im Jahre 1872 nur 79 Pferde zum Betriebe nothwendig waren.

IX.

Wohlstandspflege und Versorgungswesen.

Neuschönefeld gehört zu denjenigen neun Gemeinden der Parochie Schönefeld, welche im Jahre 1861 auf Anregung des weil. Pastors Volbeding in Schönefeld eine Sparcasse errichteten, die den Zweck haben sollte, für die minderbemittelten Bewohner Geldersparnisse anzunehmen, und solche durch Zinsengewährung zu vermehren. Es wurden Bestimmungen festgesetzt, welche die Genehmigung des Königlichen Ministeriums erhielten. Danach hatten die Gemeinden für die eingelegten Gelder zu haften, nahmen aber auch Theil an den Ueberschüssen, welche halb auf die Kopfszahl und halb auf die Steuereinheiten berechnet werden sollten. Am 20. März 1863, dem Tage der Eröffnung der Sparcasse, wurde das erste Buch ausgegeben, und das erste Tausend am 15. November 1864 vollendet. In den ersten Jahren ist die Abnahme neuer Bücher nur langsam vor sich gegangen, dagegen hat sich dieselbe in dem letzten Decennium von Jahr zu Jahr immer mehr gesteigert.